



Stop Climate Change

Stop Climate Change kennzeichnet klimafreundliche Unternehmen.

Für die Unternehmenszertifizierung gelten u. a. folgende Kriterien:

- Erfassung der Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) entlang der Wertschöpfungskette nach dem SCC-EMS (Stop-Climate-Change-Emissionsmanagement-System) (z. B. Transport, Kühlung etc.),
- Einleitung von verbindlichen Maßnahmen zur Minderung der Treibhausgasemissionen,
- Neutralisierung der unvermeidlichen THG-Emissionen durch Kauf von Emissionsrechten.

Zudem besteht die Möglichkeit, auch einzelne Produkte zertifizieren zu lassen.

Herausgeber von Stop Climate Change ist die AGRA-TEG Agrar- und Umwelttechnik GmbH, eine Ausgründung der Abteilung Agrartechnik der Universität Göttingen. Sie ist für die Entwicklung und Durchführung des SCC-EMS, für die Vergabe des Labels sowie für die Akkreditierung von Prüfinstituten und Treuhändern verantwortlich. Die Verabschiedung der Standards liegt in den Händen des von AGRA-TEG ernannten Governing Board mit Vertretern aus Politik, Verbraucherschutz, Wirtschaft und Wissenschaft.

Interessierte Unternehmen erfassen die Treibhausgasemissionen der gesamten Wertschöpfungskette des zu zertifizierenden Unternehmens und lassen diese Berechnung von einer akkreditierten, unabhängigen Zertifizierungsstelle prüfen. Aus den daraufhin vorgeschlagenen Maßnahmen zur Emissionsminderung wählt das Unternehmen verbindlich Maßnahmen aus. Die restlichen, in den folgenden zwölf Monaten voraussichtlich anfallenden unvermeidbaren Emissionen werden durch den Kauf von Emissionsrechten kompensiert. Diese werden von einem Treuhänder (der GLS-Bank) verwaltet.

Die Zertifizierung erfolgt durch die Gesellschaft für Ressourcenschutz mbH (GfRS). Einmal jährlich führt AGRA-TEG ein Audit durch, in dem u. a. geprüft wird, ob das Unternehmen seinen Verpflichtungen (Minderungsmaßnahmen) nachgekommen ist.

Stop Climate Change basiert auf ökologischen Aspekten, die über gesetzliche Vorgaben hinausgehen und die THG-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette berücksichtigen. Die Kriterienentwicklung, Vergabe und Kontrollen sind unabhängig vom Zeichennehmer und transparent. Die Kriterien sind nachprüfbar, jährliche Audits gewährleisten die Kontrolle der Unternehmen. Verstöße gegen die Kriterien werden sanktioniert, die Unterlagen zu den Standards und Vergabeverfahren sind für jeden zugänglich. Die Zusätzlichkeit eines Teils der Minderungsmaßnahmen ist verpflichtend. Allerdings werden keine Vorgaben über den Anteil der zusätzlichen Minderungsmaßnahmen im Gegensatz zu den sowieso geplanten Maßnahmen (z. B. die Anschaffung eines neuen, effizienteren Kühlhauses wegen Überalterung des bisherigen) gemacht.

Kontakt

Kontakt

AGRA-TEG Agrar- und Umwelttechnik GmbH Göttingen

Gutenbergstraße 33
37075 Göttingen

+49 (0)551 39 13 13 0

[info\(at\)agra-teg\(dot\)de](mailto:info(at)agra-teg(dot)de) www.stop-climate-change.de/